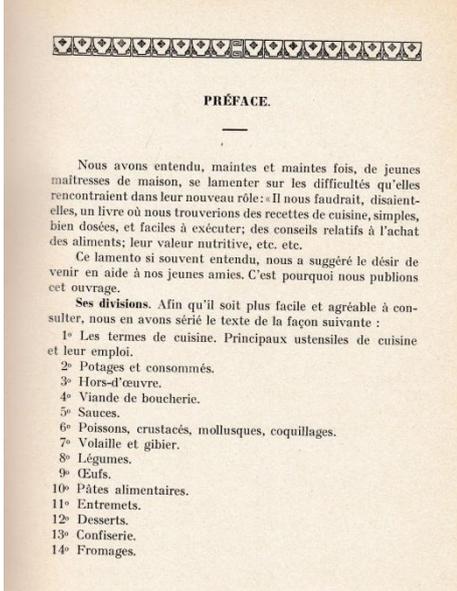
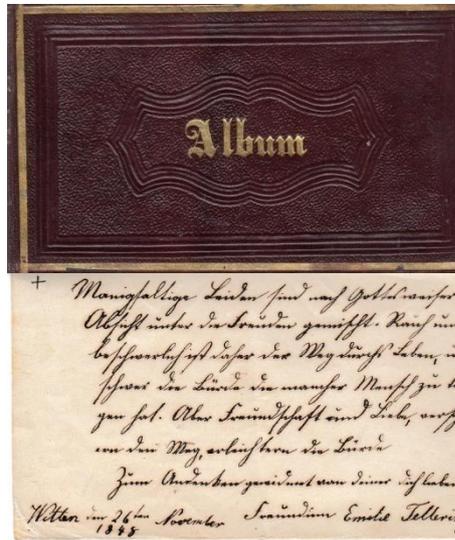


Antiquariat:

Los 200 **Ausruf: 25 €**
Nouveau Livre de Cuisine ou La Cuisine Familiale, Turnhout/Belgien, ca. 1940
 Über 540 Seiten in französischer Sprache. Gute Erhaltung. Leinenbindung. Format: 18,5x24,5. (E007)



Los 203 **Ausruf: 110 €**
Album /Souvenir 1833-48
 Insgesamt 19 beschriebene Blätter sowie einige Blankblätter. Orte meist Westfalen. Goldzierrand. Format: 15x9. (E008)

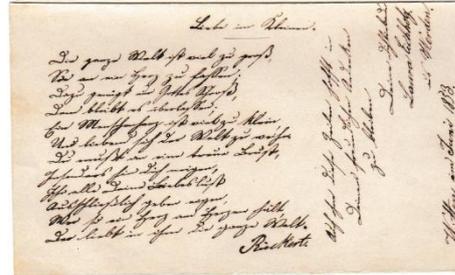


Los 205 **Ausruf: 18 €**
Fürst Georg und Fürstin Marie Anna zu Schaumburg-Lippe: Festschrift silberne Hochzeit; Bückeburg 1907
 64 Seiten geheftet; Rücken lose. Viele Fotos und Dokumente; jede Seite mit Jugendstilrahmen. Format: 18x25,5. (E009)



Los 201 **Ausruf: 22 €**
Panagia-Kapuli bei Ephesus - Das neuentdeckte Wohn- und Sterbehaus der hl. Jungfrau Maria, Dülmen 1906
 Von **Johannes Nießen**. 400 Seiten in Kunstleder mit Goldpräge-Cover. Titelbild als Frontispiz; zwei Karten und acht Tafeln im Anhang mit Illustrationen und den offiziellen Dokumenten. "Mit kirchlicher Druckerlaubnis". Leseband. Außen etwas abgegriffen. Format: 15,5x23,5. (E007)

Erinnerungskästchen/Poesiealbum: dekoratives Kästchen in Buchform mit Prägecover und -rücken. Die Wünsche wurden auf Papierstücke geschrieben, die im Kästchen als Blätter zur Verfügung standen. Teils wurden die Wünsche auch in Darstellungsformen erbracht.



Los 202 **Ausruf: 125 €**
Der Freundschaft geweiht, Würzburg 1835-56
 40 meist beschriebene Blätter sowie einige Blankblätter. Dazu zwei Ansichten von Würzburg Schloss und Main mit Hoher Feste. Zwei farbige Stiche sowie Skizze eines Studenten. Format: 15x8. Schubert. (E008)



Los 204 **Ausruf: 125 €**
Der Freundschaft gewidmet / I.H.T. Lind, 1819-21
 Insgesamt 18 beschriebene Blätter sowie einige Blankblätter. Kästchen teils in Holzdekor. Format: 17,5x10,5. (E008)



Los 206 **Ausruf: 20 €**
Seb. Kneipp; Meine Wasser-Kur, Kempten/München 1906
 376 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Über 30 Seiten Werbung. Kunstleder mit dekorativem Cover. Rücken mit minimale Schäden oben und unten. Format: 12,5x18. (E009)



Los 207 **Ausruf: 50 €**
Die hessischen Ritterburgen und ihre Besitzer - 2. Band, Cassel 1833
 428 Seiten, Paperback. Vier Stiche undlichen aufklappbaren Stammbaumtafeln. Teils stockfleckig, vor allem die Stiche. Cover abgegriffen. Deshalb günstig ausgerufen. Format: 11x18,5. (E009)



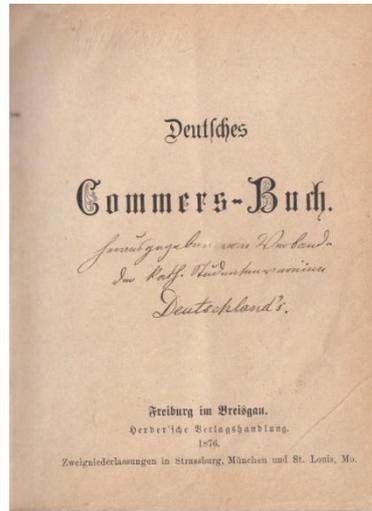
Los 208 Ausruf: 50 €
Wanderbuch in Folge allerhöchsten Patents vom 24. Februar 1827 mit tschechischem Titel, Prag, # 86

Deckblatt mit zwei Steuerstempeln; Text in Deutsch und Tschechisch; vollständig erhaltenem Wachssiegel mit Band. Seite 2 mit Angaben des Inhabers *Dominik Liebner*. "Das Wanderbuch ist beim Eintritt in die Arbeit dem Arbeitgeber zur Aufbewahrung zu übergeben." Zahlreiche Eintragungen jeweils mit Stempel u.a. aus Teplitz, Prag, Carlsbad und Königsberg. Beginnend 1838. Der Inhaber war im Bereich Porzellan tätig. Sehr seltenes Zeitdokument. Hardcover (etwas abgegriffen) mit Leinenrücken. Format: 11,5x18,5. (E009)



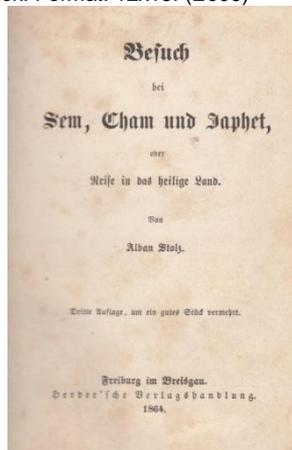
Los 209 Ausruf: 45 €
Deutsches Commers-Buch, Freiburg 1876

Besitzernamen auf Vorsatzseite, Berlin 1876. Mitglied der *Crux Nostra Christi Victoria* - gemaltes Wappen des Lesevereins. 376 Seiten Leider mit Noten und Text und acht Seiten Liedtexte des Cartell-Verbands. Handschriftlich wurden weitere Lieder im Anhang angefügt u.a. das Deutsche Nationallied. Hardcover vorne und hinten mit je 5 Nieten; Lederrücken sechsbündig mit Prägenamen. Gebrauchsspuren. Format: 12x16. (E009)



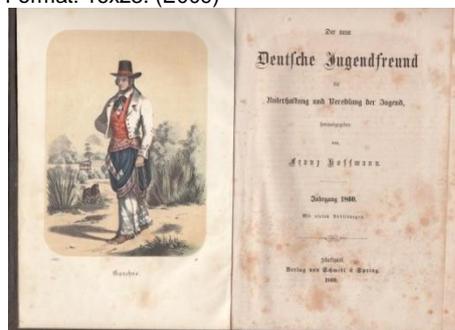
Los 210 Ausruf: 25 €
Besuch bei Sem, Cham und Japhet oder Reise in das heilige Land, Freiburg i. Br., 1864

Von *Alban Stolz*. 3. vermehrte Auflage. 567 Seiten Hardcover mit Lederrücken und Golddruck. Format: 12x18. (E009)

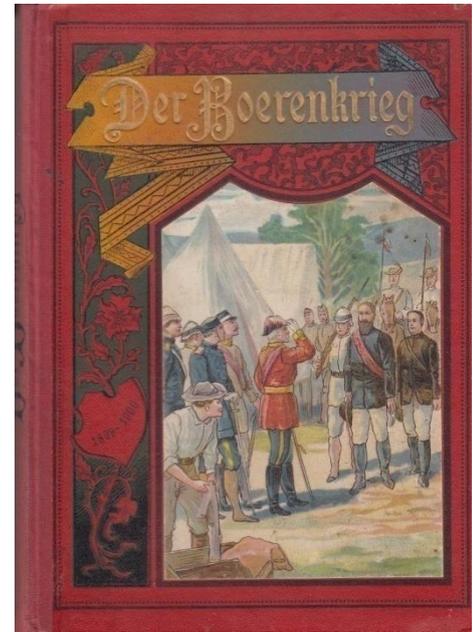


Los 211 Ausruf: 35 €
Der neue Deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend, Stuttgart 1860

570 Seiten zu unterschiedlichen Themen. Ergänzt mit farbigen Abbildungen und Stichen u.a. Burg Hohen Neuffen; Johannes Kepler, Gauchos; Moskau, Barbarossa, Kairo, Boston und andere. Hardcover mit Goldprägung. Etliche Stockflecken..Ansonsten guter Zustand. Format: 16x23. (E009)



Los 212 Ausruf: 20 €
Der Boerenkrieg, Dresden ca. 1902
 Geschichte des Feldzugs der Transvaal- und Oranje-Freistaat-Boeren mit England 1899/1900. 192 Seiten mit farbigen, ganzseitigen Zeichnungen. Hardcover mit Dekoratives Prägedeckel. Kanten bestoßen. Format: 16x21,5. (E009)



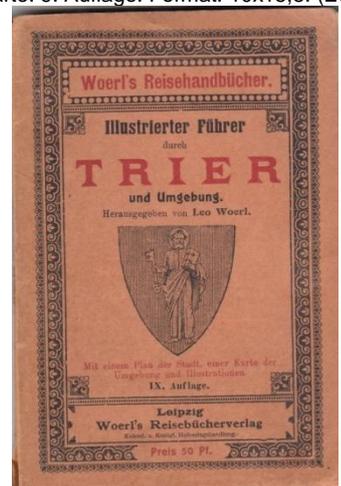
Los 213 Ausruf: 15 €
Illustrierter Führer Düsseldorf und Umgebung, Woerl's Reisehandbücher, ca. 1905

100 Seiten mit Fotos + 20 Seiten Unterkünfte etc. + 20 Seiten Werbung - auch überörtlich. Faltkarte. 12. Auflage. Format: 10x15,5. (E009)



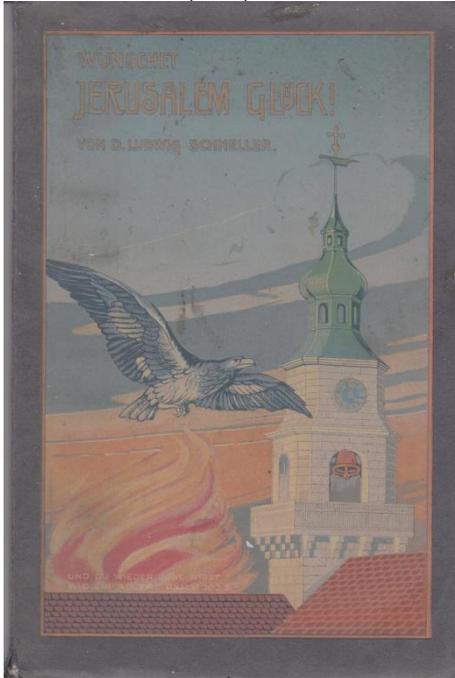
Los 214 Ausruf: 15 €
Illustrierter Führer Trier und Umgebung, Woerl's Reisehandbücher, 1906

64 Seiten mit Fotos + 20 Seiten Unterkünfte etc. + 26 Seiten Werbung - auch überörtlich. Faltkarte. 9. Auflage. Format: 10x15,5. (E009)



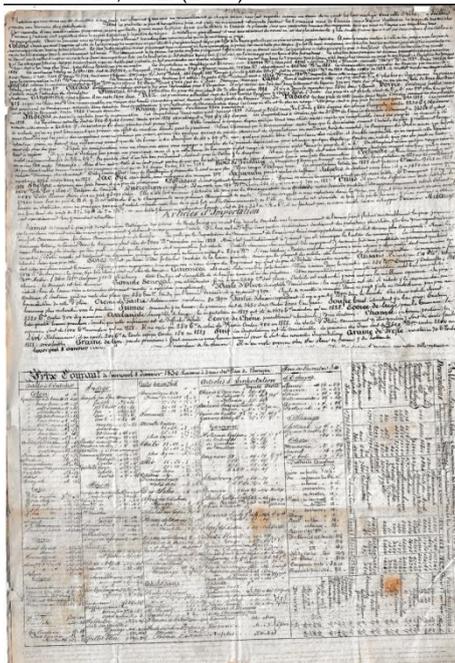
Los 215 Ausruf: 20 €
Wünscht Israel Glück! Festschrift zum 50jährigen des Syrischen Waisenhauses in Jerusalem, Münster 1911

Von **Ludwig Schneller**. 220 Seiten Paperback. Zahlreiche Fotos und Abbildungen. Exemplar ist teilweise ober noch nicht beschnitten. Format: 16,5x24,5. (E035)



Börse/Schecks/Geld:

Los 216 Ausruf: 20 €
Liverpool, 8.1.1830: Preis-Courant
 Vor allem Ge- und Verbrauchsgüter. Komplett in französischer Sprache. Etwas stockfleckig. For4mat: 27,5x42. (E001)



Los 217 Ausruf: 10 €
Wechsel: Österreich 1878/79 - LOT - 3 Papiere
 Mit Steuereindruck 10, 20 und 40 Kreuzer. (E003)



Los 218 Ausruf: 10 €
Rio de Janeiro/London: Banco do Brazil, 1885 (E003)



Los 219 Ausruf: 10 €
Chartered Bank (England), 1961 - LOT - 4 Papiere
 Orderschecks aus Zypern Singapur (2x) und Kalkutta. Mit diversen Steuermarken. (E003)



Los 220 Ausruf: 10 €
Montreal/London: La Banque Nationale, 1886 (E003)



Los 221 Ausruf: 15 €
Schecks/Wechsel - Rumänien - LOT - 7 Papiere
 1931-46. Teils mit mehreren Steuermarken. (E003)



Los 222 Ausruf: 10 €
Schweiz - Schecks 19xx - LOT - 10 Papiere

Schweizer Bankverein, Zürich 5x; Baseler Handelsbank i Zürich 5x. Alle mit gestempelter Steuermarken - 4 Heller - auf Rückseite (E003)



Los 223 Ausruf: 10 €
Schecks/Wechsel Frankreich - LOT - 10 Papiere
 Meist 1910-30, 1x 1853. Meist mit Steuermarken. (E003)



Los 224 Ausruf: 16 €
Wechsel: Zschopauer Motorenwerke AG, 1928

Über 115 RM; mit Abb eines Motorrads. Knickfalte. Format: 29,5x12. (E030)



Los 225 Ausruf: 15 €
Kohlen- u. Kali-Gesellschaften, 1914
 Hrsg.: Hendrix, Sichel & Co. KG, Düsseldorf. Umfangreiche Informationen in handlichem Format: 10x13. Kunstledereinband. Abgerundete Ecken. (E004)

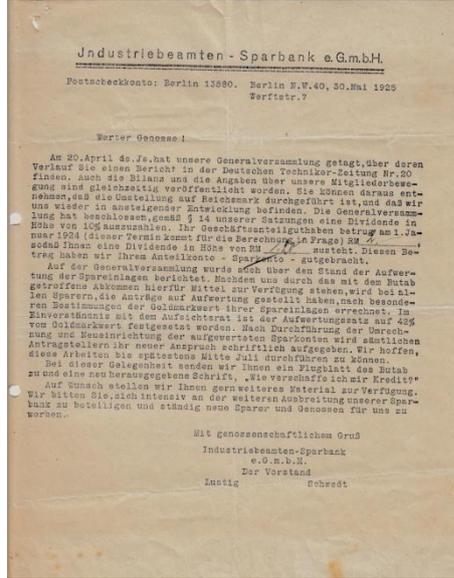


Los 226 Ausruf: 12 €
Sächsische Bodencreditanstalt Dresden 1930

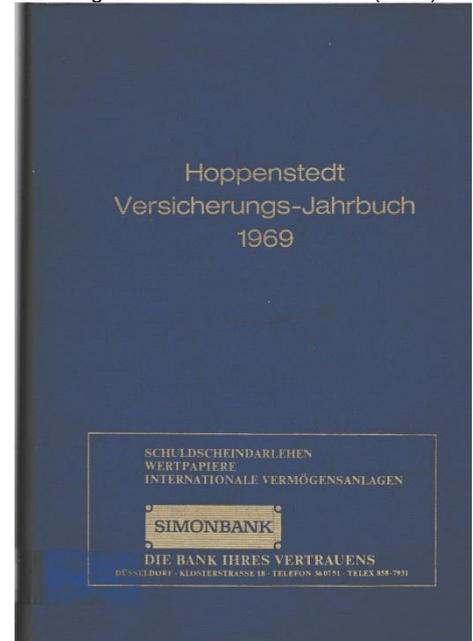
Werbeblatt für Gold-Hypotheken-Pfandbriefe Reihe 20 zu 8%. Doppelseitig; Abb. der Bank-. Format: 20,5x29,5. (E008)



Los 230 Ausruf: 30 €
Schriftwechsel und Sparkonto-Auszüge des Ingenieurs Fritz Arthur Schulz, 1925-32
 Berlin-Schmöckwitz, später Eichwalde, Kreis Teltow, mit der *Industrie-Beamten-Sparbank eGmbH*. Dabei u.a.: Wertbrief-Umschlag mit Ebert-Briefmarken; Postkarte der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) wegen Aufwertung von Rentenbriefen. Die *IB-Sparbank* wurde 1933 zugunsten der *Deutschen Arbeitsfront* enteignet, woraufhin Herr Schulz zum 31.12.1932 aus der Genossenschaft austrat. (E025)



Los 232 Ausruf: 25 €
Hoppenstedt Versicherungs-Jahrbuch, 1969
 1.350 Seiten geballte Informationen über die einzelnen Gesellschaften. Werbung. Sehr gute Erhaltung. Bibl.-Ex. Format: 21x30x8. (E026)



Dokumente:

Bürger-Ressource Gesellschaft, Hof
 Die *Bürger-Ressource Hof* wurde am 13.11.1799 durch elf angesehene Bürger von Hof gegründet. Mit der Aktienemission 1804 - und späteren kleinen Nachfinanzierungen - wurde der Bau eines Versammlungshaus finanziert. Es befand sich an der Stelle, wo heute die *Stadtpost* steht. Für den selbständigen Mittelstand der Stadt Hof diente es als Zentrum des gesellschaftlichen Lebens. Die Einrichtung entsprang vor allem dem Wunsch, sich ungestört von napoleonischen Spitzeln unterhalten zu können. Einen heftigen Streit gab es 1845, als das Grundstück dem Staat für Eisenbahnzwecke abgetreten werden musste: die dafür herausgeschlagene Entschädigung von 30.000 Gulden war bedeutend mehr, als in die Immobilie investiert worden war. Am Ende wurde der Mehrerlös nicht unter allen Vereinsmitgliedern, sondern nur unter den Aktienbesitzern verteilt. Kurz darauf wurde das neue, bis jetzt genutzte Vereinsgebäude an der Poststraße errichtet. Noch heute ist die Bürgergesellschaft (zu Beginn des 20. Jhs. in einen eingetragenen Verein umgewandelt) einer der größten Vereine am Ort und pflegt jetzt vor allem das gesellige Leben.
 Zur Ausgabe der Aktien und Obligationen wurden aufwändige Notarverträge geschlossen, meist besiegelt und mit zahlreichen Originalunterschriften des Vorstandes; oft ergänzt bei Rückzahlung. Im Folgende acht Verträge (E011)

Los 233 Ausruf: 110 €
15.6.1835/ 15.6.1839 Obligation
 Siegel entfernt. Eine Seite, eingehaftet in Doppelblatt. Schnittwertung Format: 21,5x35.

Los 227 Ausruf: 15 €
Spar- und Darlehnskasse des Kreises Schleiden
 Nr. 8446 des Kontos 163 mit Kontrollabschnitt. 191x. Format: 21,5x7,5. (E014)



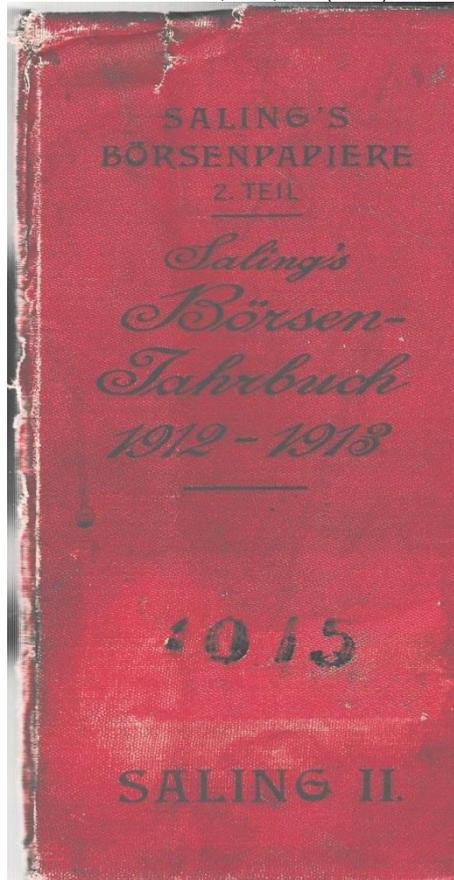
Los 228 Ausruf: 10 €
Scheck: National Bank of South Africa, 17.10.1930
 Wunderschöne Vignette mit Afrikakarte; mehrfach gestempelt; südafrikanischer Steuerstempel. Format: 19x8,5. (E021)

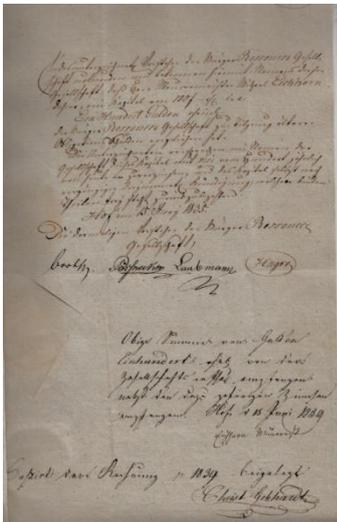


Los 229 Ausruf: 20 €
Blankoschecks ehem. DDR
 Deutsche Gartenbau Kredit-AG, Berlin; Stadtbank Meißen; Stadt-Sparkasse zu Peitz; Sparkasse der Stadt Berlin; Berliner Stadtbank; Sparkasse der Stadt Berlin (3 unterschiedliche); Deutsche Notenbank Döbeln; Deutsche Notenbank Dresden. (E025)

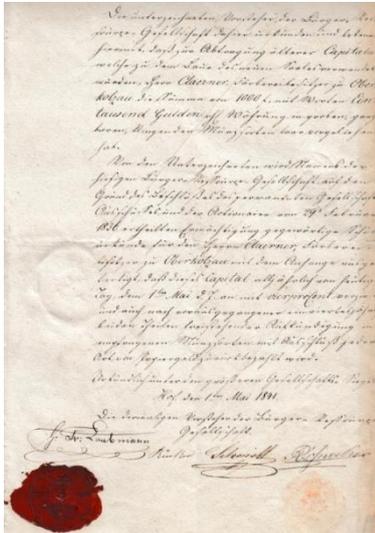


Los 231 Ausruf: 20 €
Saling's Börsen-Jahrbuch für 1912/13, Hamburg 1912
 Über 2.350 Seiten Gesellschaften + 100 Seiten Werbung und umfangreiches Register. Gebrauch. Format: 15,5x21,5x8. (E003)

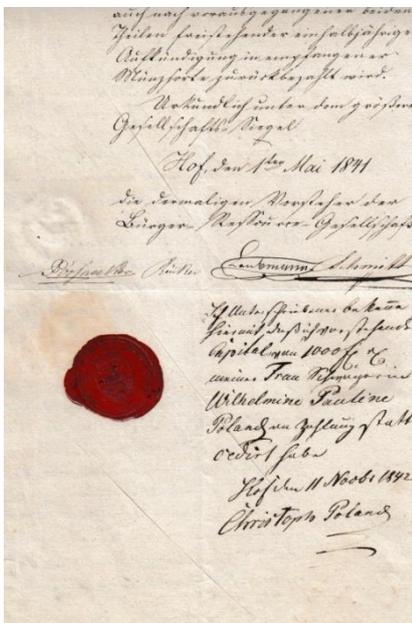




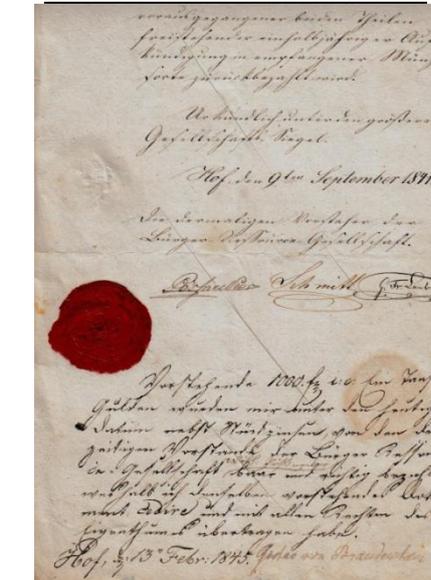
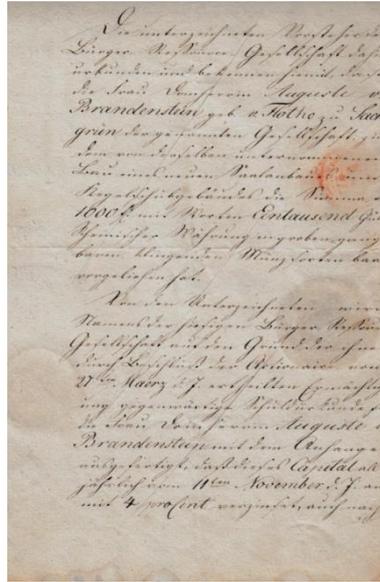
Los 234 Ausruf: 190 €
1.5.1841, Nr. 234, 1.000 Gulden an
Färbereibesitzer Claerner
Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
Format: 22x35.



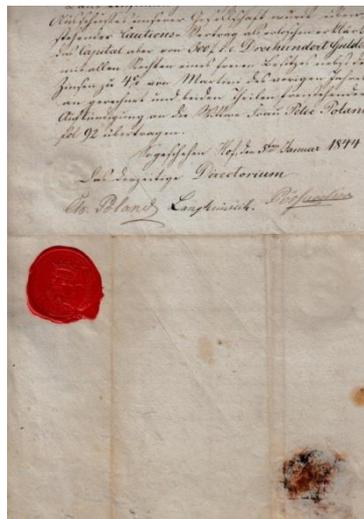
Los 235 Ausruf: 190 €
1.5.1841, Nr. 468, 1.000 Gulden
Christoph Poland
Zweiseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
Format: 22x35.



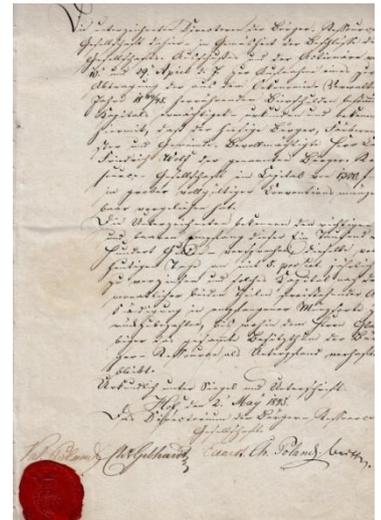
Los 236 Ausruf: 190 €
9.9.1841/ 3.2.1845, Nr. 414, 1.000
Gulden an Auguste v. Brandenstein
geb. v. Flotho
Zweiseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
Format: 22x35.



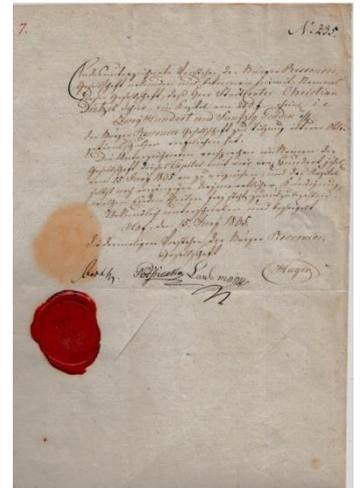
Los 237 Ausruf: 190 €
11.11.1841/ 5.1.1844, Nr. 464, 300
Gulden an Herrn Badewitz
Zweiseitig mit zwei großen Siegeln.
Schnittentwertet. Format: 22x35.



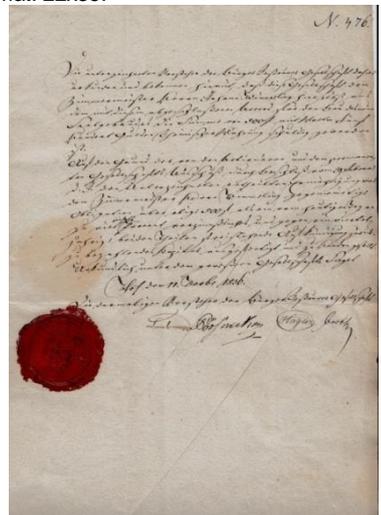
Los 238 Ausruf: 190 €
2.5.1845, Nr. 477, 1.000 Gulden an Carl
Friedrich Wolf
Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
Format: 22x35.



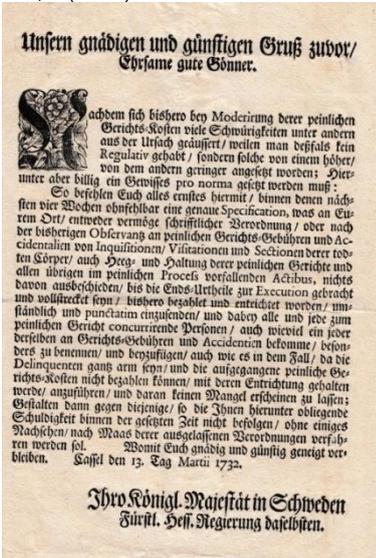
Los 239 Ausruf: 175 €
15.6.1835, Nr. 295, Rückzahlung von
250 Gulden
Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
Format: 22x35.



Los 240 Ausruf: 175 €
11.10.1836, Nr. 476, Rückzahlung von
250 Gulden
Einseitig mit großem Siegel. Schnittentwertet.
Format: 22x35.



Los 241 Ausruf: 35 €
Cassel, 1732: Regelung der Gerichtskosten
 Da trotz Anweisung Gerichtskosten nach Belieben festgesetzt werden, erfolgt nun eine einheitliche Regelung. Durch den König von Schweden/ Fürstlich Hess. Regierung. Dekorativer Anfangsbuchstaben. Format: 18,5x35,5. (E001)



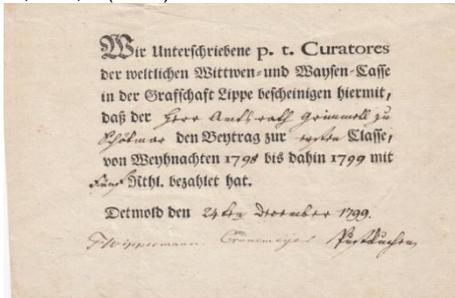
Los 244 Ausruf: 25 €
Gotha, 1775: Bauordnung, Bauwesen
 Wer sich heute über den Umfang von Bauvorschriften aufregt, hat hier ein Beispiel, dass dies vor rund 250 Jahren ebenso war. Auf 30 Seiten werden in 70 Paragraphen Verordnungen aufgelistet. Seiten im Falz zusätzlich geklebt. Format: 18x22. (E001)



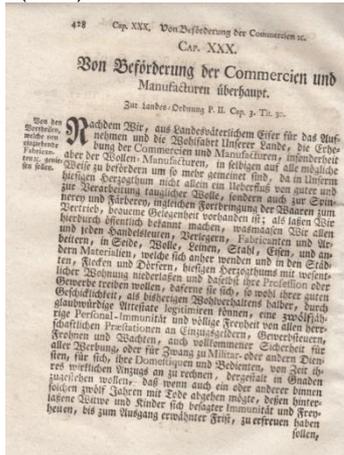
Los 247 Ausruf: 25 €
Halberstadt, 5.9.1815: Edikt für die Einführung einer allgemeinen Gewerbesteuer
 Erlass in der Nach-Napoleon-Ara. 24 Seiten; zusammenhängend aus dem *Gouvernements-Blatt*. Format: 18x21,5. (E001)



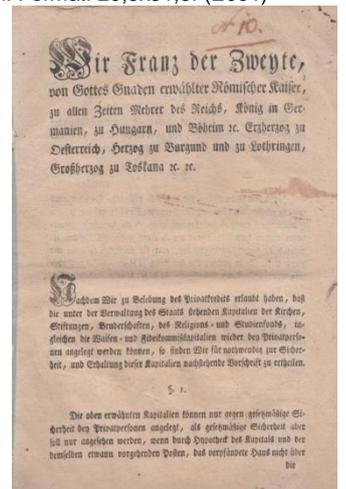
Los 242 Ausruf: 35 €
Detmold, 24.12.1799: Quittung mit drei OU
 Bestätigt wird durch die Grafschaft Lippe die Zahlung des Jahresbetrags zur weltlichen Wittwen- und Waisen-Casse. Format: 18,5x15,5. (E001)



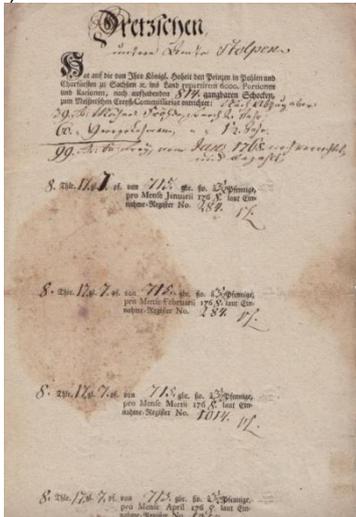
Los 245 Ausruf: 25 €
Gotha, 1752: Förderung von Manufacturen/ Vom Hausierern
 Anordnungen zur Beförderung der Commercien und Manufacturen (zwei Seiten) bzw. zur Reglung des Hausierens (fünf Seiten). Format: 18x22. (E001)



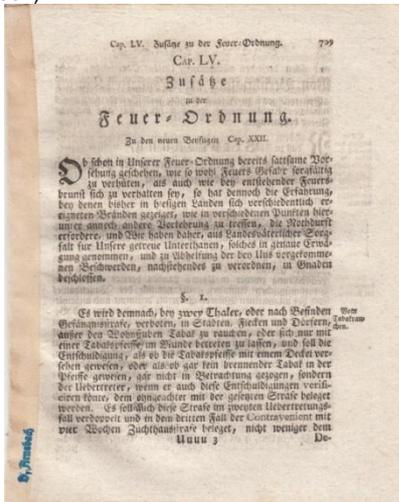
Los 248 Ausruf: 40 €
Innsbruck, 1793: Franz der Zweite: Zulassung von Privatkrediten für staatliche Kapitalien
 Wie Kirchen, Stiftungen, Bruderschaften, Waisen- und Findeikommisskapitalien. 15 Seiten. Format: 20,5x31,5. (E001)



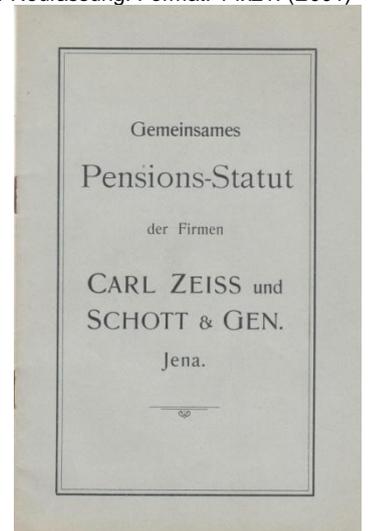
Los 243 Ausruf: 35 €
Dretzchen, 1768: 6.000 reparierte Portionen Schocken
 Aufstellung der Verteilung der restlichen 814 gangbaren Schocken. Dreiseitig. Knickfalten. Größerer Abdruck im Papier. Format: 21x32. (E001)



Los 246 Ausruf: 30 €
Gotha, 1769/1780: Regelungen zum Feuerschutz
 Einmal acht Seiten, einmal 60 Seiten mit detaillierten Anordnungen. Format: 18x22. (E001)



Los 249 Ausruf: 16 €
Jena, 1897/1900: Gemeinsames Pensions-Statut der Firmen Carl Zeiss und Schott & Gen.
 Zehn Seiten in Cover geheftet + 145 Seiten in einer Neufassung. Format: 14x21. (E001)



Los 250 Ausruf: 35 €
Karlsbad, 1859: Zwei schreiben mit Litho

Marktplatz der Stadt in sw und in Farbe. Litho durch Naumburg's Kunstanstalt in Leipzig. Doppelblatt. Knickfalten. Format: 14x21,5. (E001)



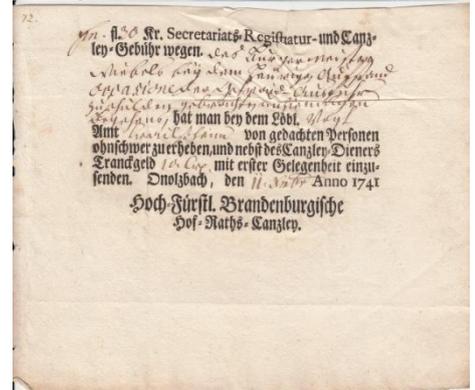
Los 253 Ausruf: 30 €
Leipzig 1806: Quittung durch Jacob Felix & Sohn

Teilgedruckter Text. Fleckig mit schönem Wappen. Stich durch C. Martin aus Leipzig. Format: 24,5x13. (E001)



Los 256 Ausruf: 25 €
Onolzbach, 1741: Registratur- und Canzley-Gebühr

Anweisung der Hoch-Fürstlichen Brandenburgischen Hof-Raths-Canzley. Zu entrichten "nebst des Canzley-Dieners Trantckgeld." Format: 22x18. (E001)



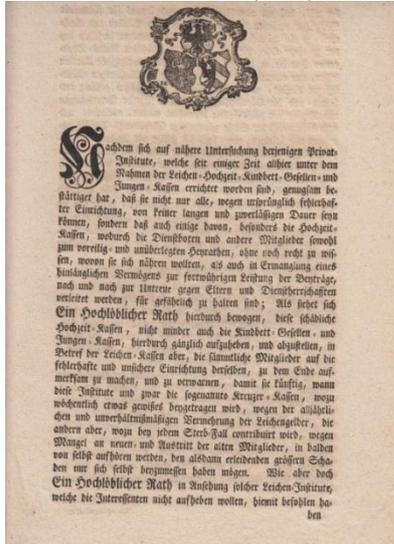
Los 251 Ausruf: 35 €
Kleingöbel (?), 1688: Zehntaufstellung

Dreiseitig für den Ort und umliegende Gemeinden. Knickfalten. Format: 21x33. (E001)



Los 254 Ausruf: 38 €
Nürnberg, 1787: Gründung der Reichsstadt Nürnbergische Begräbnis-Societät

Zweiseitiger Text mit großem Wappen. Immer mehr private Institute boten Versicherungen wie Leichen-Hochzeit-Kindbett-Gesellen- und Jungen-Kassen an. Vielfach wurden Beiträge veruntreut. Dem wollte die Stadt einen Riegel vorschieben. Format: 22x36. (E001)



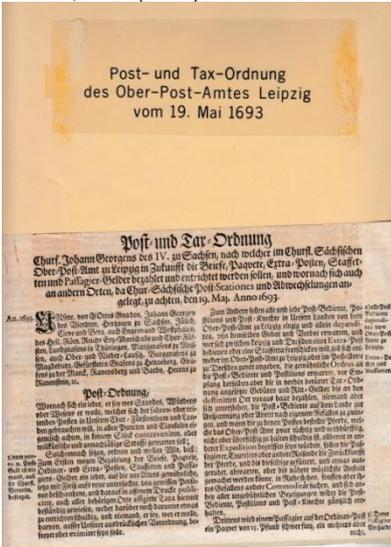
Los 257 Ausruf: 40 €
Paris, 31.12.1757. Quittung

Über die Bezahlung von Abwassergebühren und die Straßenbeleuchtung. Vordruckter Text mit handschriftlichen Passagen. Ränder teils mit altersbedingten Strukturen. Format: 24,5x19. (E001)



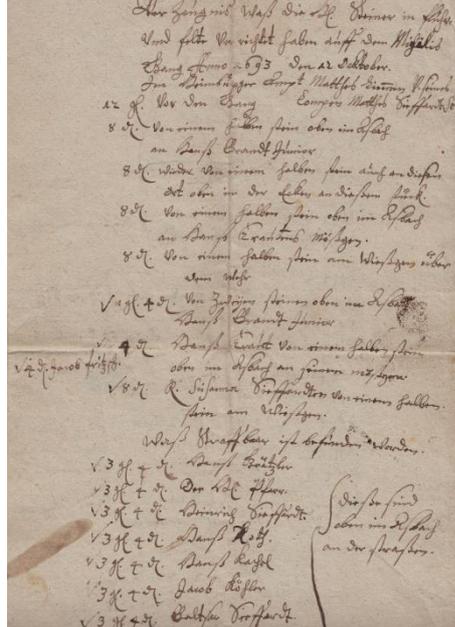
Los 252 Ausruf: 40 €
Leipzig, 1693: Post- und Tax-Ordnung des Ober-Post-Amtes Leipzig

Doppelblatt im Original, der originale Anfangs- und der Endtext wurden auf Karton fixiert. Format: 23,5x32. (E001)



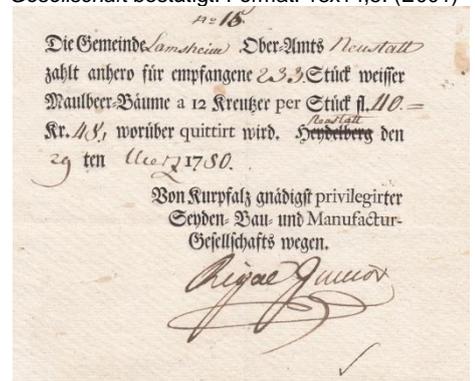
Los 255 Ausruf: 35 €
Nürnberg, 1693: Zehntaufstellung

Dreiseitig. Knickfalten. Format: 21x33. (E001)



Los 258 Ausruf: 35 €
Neustatt, 1780: Quittung der Gemeinde Lamsheim über den Empfang von 233 Maulbeerbäume

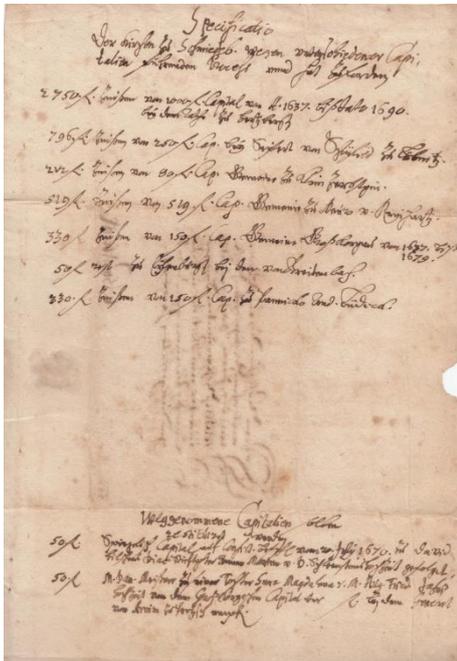
Diese wurde als Nahrungsquelle für die Raupen der Seidenproduktion benötigt und durch die Privilegierte Seyden-Bau- und Manufactur-Gesellschaft bestätigt. Format: 18x14,5. (E001)



Los 259 Ausruf: 35 €
Schmiedeberg, 1690: Specificatio

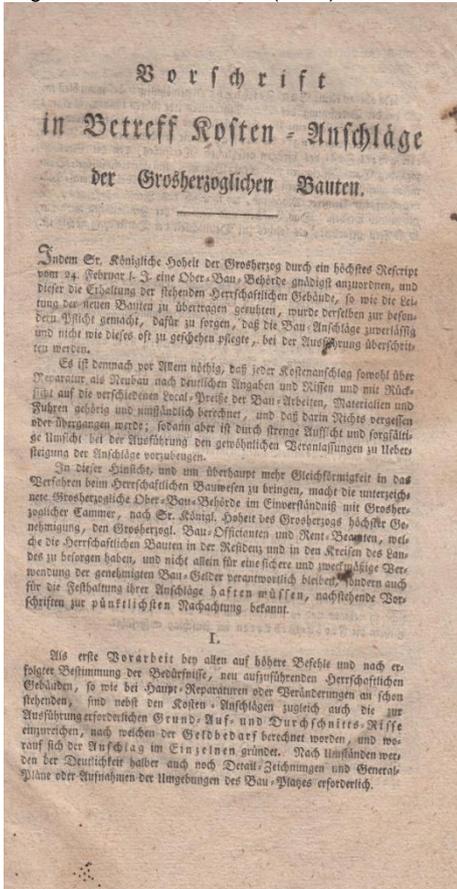
Kapitalentwicklung Kirche Listung der zu- und Abgänge mit Begründung. Als Brief gelaufen mit Siegel. Fehlstelle durch Öffnen. Format: 20x33. (E001)





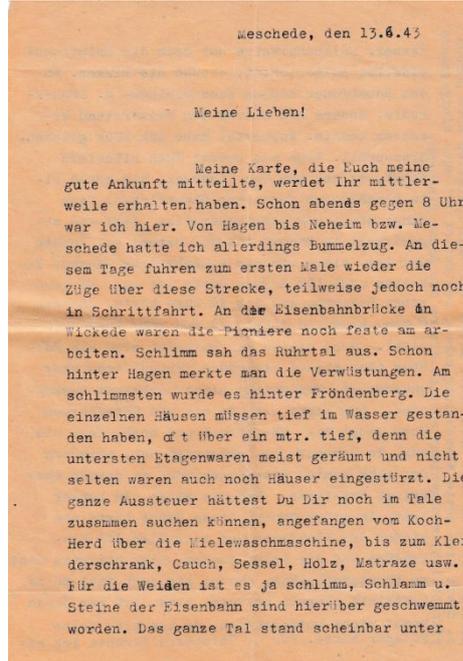
Los 260 Ausruf: 25 €
Weimar, 1818: Vorschrift in Betreff Kosten-Anschläge der Großherzoglichen Bauten

Sechsseitige + vierseitige Texte mit 14 + 17 Artikel zur Bauvorschrift durch die Oberbaubehörde. Dazu 24 Seiten Formblätter. Wer klagt da heute noch über Bauvorschriften, wenn man dies mit denen vor 200 Jahren vergleicht. Format: 20,5x33. (E001)

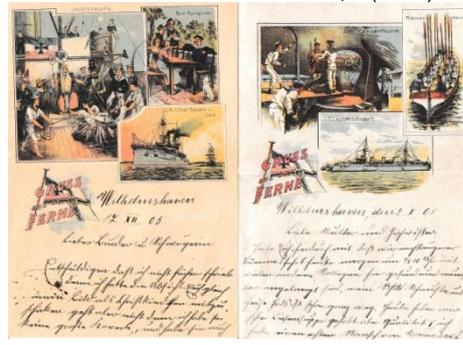


Los 261 Ausruf: 20 €
Meschede, 1943: 2 Briefe über Überschwemmungen nach Zerstörung der Möhnesperre
 1943 gelang britischen Fliegern die Zerstörung der Möhnetalsperre im Sauerland. Durch die

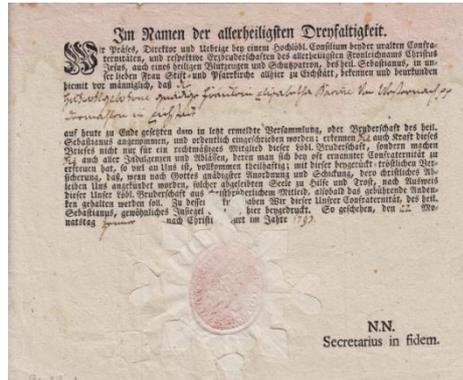
Flutwelle starben im Ruhrtal rund 1.500 Personen. In beiden maschinengeschriebenen Briefen werden die Folgen geschildert. Ein Brief doppelseitig; ein Brief vier Seiten. Formate: 14,5x21. (E008)



Los 262 Ausruf: 22 €
Wilhelmshaven, 1905: 2 Briefe mit Farblithos
 Dekorative Briefköpfe mit Seefahrtmotiven. Jeweils mit Kuvert. Formate: 11x17,5. (E008)



Los 263 Ausruf: 40 €
Eichstädt, 1793: Aufnahmebekundung in die Glaubensgemeinschaft Löbl. Bruderschaft
 Vorgedruckter Text mit handschriftlichen Ergänzungen. Vollständig erhaltenes gedecktes Siegel. Format: 22x18. (E009)

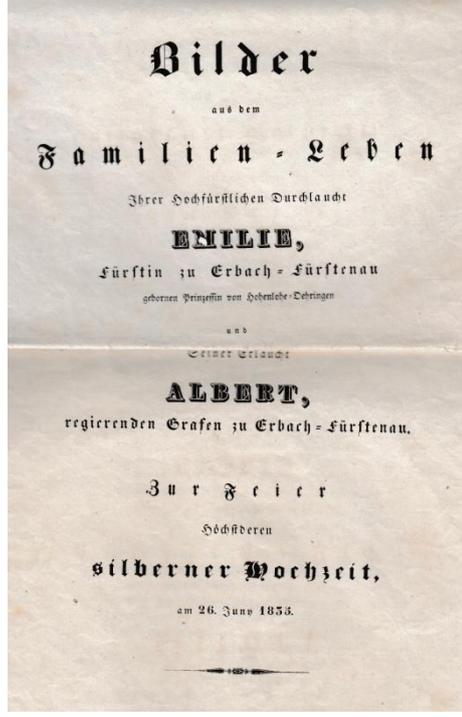


Los 264 Ausruf: 35 €
Großformatiger Vertrag auf Tierhaut, England 1775

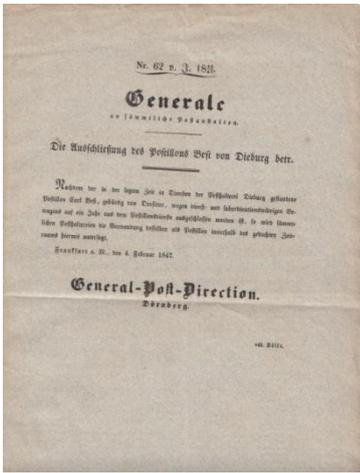
Handgeschrieben mit Prägemarke/Metallanteil und Wachssiegel George Crooke. Gefaltet. Format: 81,5x69. Oben Wellenschnitt. (E009)



Los 265 Ausruf: 22 €
Erbach, 1853: Silber-Hochzeit Graf Albert zu Erbach-Fürstenau und seiner Frau Emilie
 "Bilder" der 25 Jahre in kurzen Texten. Format: 25x39. Einfalte mit Einrissen. (E009)



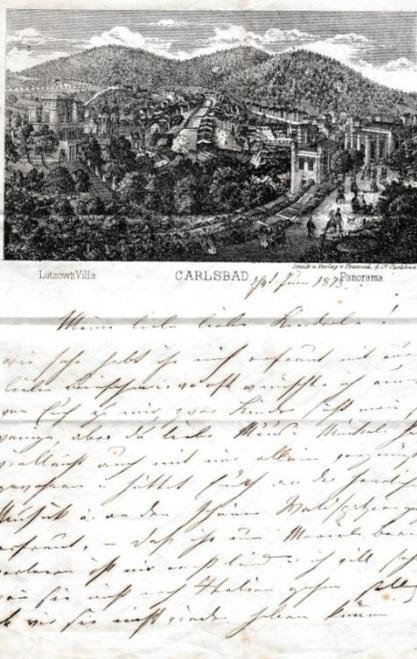
Los 266 Ausruf: 12 €
Frankfurt, 1847: General-Post-Direction
 Ausschluss des Postillions Best von Dieburg vom Dienst. Format: 21x33. (E009)



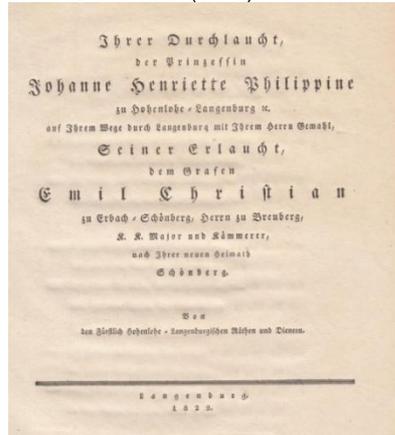
Los 267 Ausruf: 12 €
Gostein, 1875: Litho Staubinger Platz
 Sechseitiger Brief mit Litho. Format: 14,5x23. (E009)



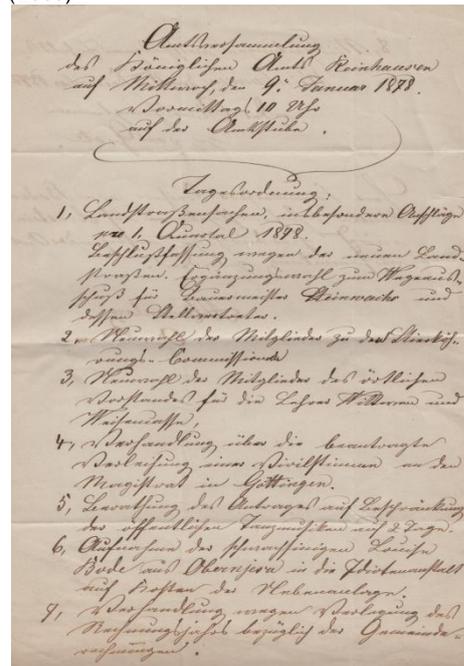
Los 268 Ausruf: 12 €
Carlsbad, 1873: Handschriftlicher Brief mit Litho
 Ansicht von Carlsbad; Druck eines Karlsbaders Verlags. Doppelblatt. Format: 14,5x23. (E009)



Los 269 Ausruf: 28 €
Langenburg, 1829: Anlässlich der Durchfahrt Prinzessin Johanne Henriette Philippine zu Hohenlohe-Langenburg
 Lobpreisungen auf sechs Seiten mit Band fixiert. Format: 20x27. (E009)



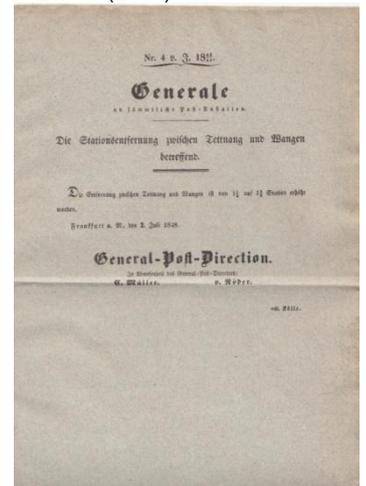
Los 270 Ausruf: 20 €
Reinhausen, 1877: Brief mit Listung der Zugabordnung für 1778
 Doppelblatt als Brief gelaufen an Freifrau von Bodenhausen auf Arnstein. Format: 20,5x32,5. (E009)



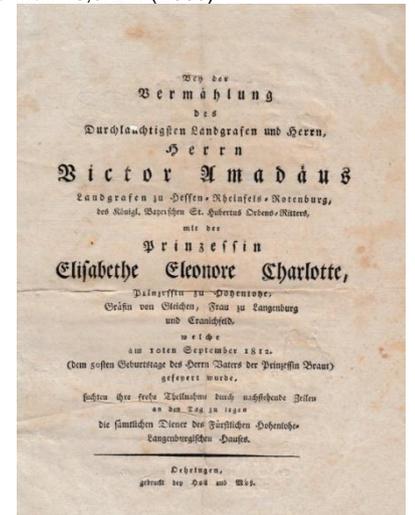
Los 271 Ausruf: 27 €
Ulm, 1887: C.D. Magirus - Feuerwehrausstattungen
 Vierteiliger Prospekt; zwei Seiten Listung mit Preisen; zwei Seiten Abb. von Feuerwehrtensilien. Format: 21x33. (E009)



Los 272 Ausruf: 12 €
Frankfurt, 1848: Generale Post-Direction
 Die Stationsentfernung zwischen Tettng und Wangen wird auf 1 3/8 Stationen erhöht. Format: 21x33. (E009)



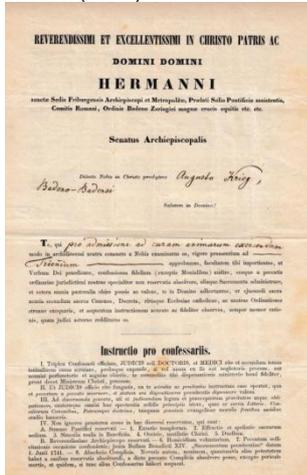
Los 273 Ausruf: 12 €
Oehringen, 1812: Zur Vermählung Landgraf Victor Amadäus mit Prinzessin Elisabeth zu Hohenlohe
 Vier Seiten mit drei Stichen. Mit Band fixiert. Format: 18,5x27. (E009)



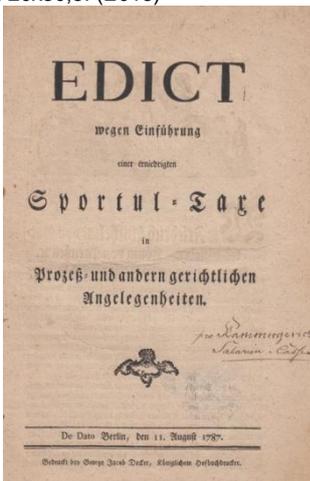
Los 274 Ausruf: 30 €
Freiburg, 1860: Ernennungsurkunde für Augusto Krieg durch den Erzbischof
Vordruck mit handschriftlichen Ergänzungen und großem gedecktem Siegel. Abheftlochung. Format: 35x21,5. (E013)



Los 275 Ausruf: 30 €
Freiburg, 1860-70: Senat des Erzbischofs
Für Augusto Krieg. Dreiseitige Bestätigungen von 1860 bis 1870 mit Stempel des Erzbischofs. Rückseitig zusätzlich Trockensiegel. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 21x33. (E013)



Los 276 Ausruf: 45 €
Berlin, 1787: Edikt wegen Einführung einer erniedrigten Sportul-Steuer in gerichtlichen Angelegenheiten
Die Sportel war ursprünglich das Entgelt, das Untertanen für gerichtliche Handlungen oder sonstige Amtshandlungen zu entrichten hatten. Sie wurden lange Zeit ganz oder teilweise den die Staatstätigkeiten ausführenden Beamten überlassen, was deshalb noch Regionen höchst unterschiedlich und grenzte häufig an Willkürlichkeit. Deshalb eine Vereinheitlichung aus Berlin. 28 Seiten mit Schnur geheftet. Format: 20x30,5. (E013)



Los 277 Ausruf: 40 €
Wien/Nürnberg 1803: Franz der Zweite - gegen die Fränkische Ritterschaft
Es wird bemängelt, dass die Fränkische Ritterschaft sich nicht komplett an die Order der neuen Herrschaft aus Wien hält. Maßnahmen werden angeordnet. Genannt u.a. Fürst zu Colloredo-Mannsfeld und Johann Niklas von Schwabenhausen. Nochmals extra in Nürnberg bestätigt mit vollständig erhaltenem Wachssiegel. Knickfalte. Format: 41x34. (E013)

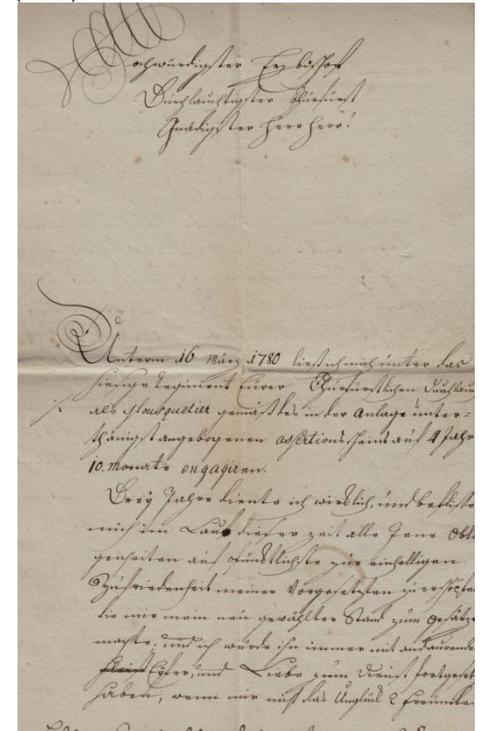


Los 278 Ausruf: 50 €
Fränkische Ritterschaft, 1675: Unterhalt für Soldat und Pferd
Der Regimentstab muss mit Ross und Fuß zur Überwinterung untergebracht werden. Hierzu werden Verpflegungsmengen sowie die dafür entstehenden Kosten/Entschädigungen detailliert aufgeführt. Doppelblatt gedruckt. Knickfalte. Format: 20x33,5. (E013)

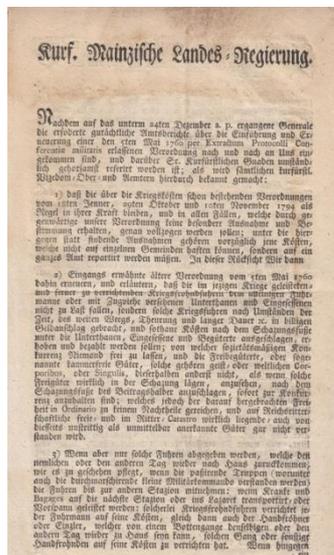
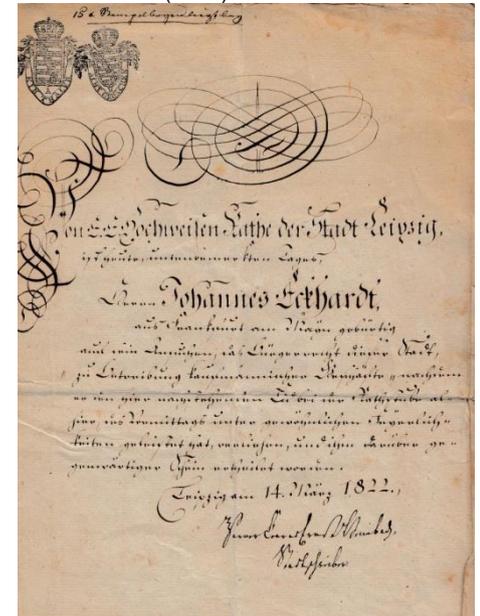


Los 279 Ausruf: 45 €
Aschaffenburg, 1796: Kurpf. Mainzische Landes-Regierung
Nach etlichen Kriegen und Besetzungen gab es unterschiedliche Behandlungen wurden die Kosten und Verordnungen nunmehr neu geordnet. Vierseitig gedruckt. Knickfalte. Format: 20x33,5. (E013)

Los 280 Ausruf: 30 €
Coblenz, 1786: Bitte um Erlass einer Strafe
Doppelseitiges Schreiben an den Erzbischof. Diese wird letztendlich erlassen und auf der vierten Seite erlassen und mit Trockensiegel dokumentiert. Knickfalte. Format: 19,5x31,5. (E013)

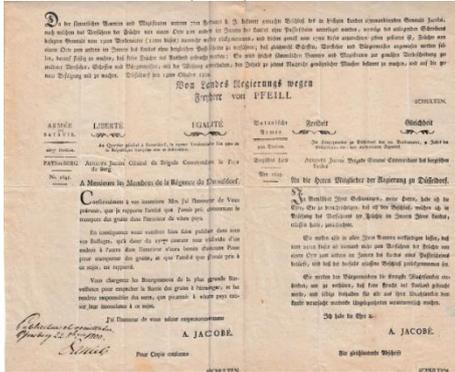


Los 281 Ausruf: 40 €
Stadt Leipzig, 1822: Einstellung von Johannes Eckhardt
Vertrag, Doppelblatt nur vorderseitig beschrieben. Eingehftet seine eidesstattliche Erklärung für den Fürsten Friedrich August. Format: 21x35. (E013)



Los 282 Ausruf: 40 €
Düsseldorf, 1800: Widerruf einer Anordnung der französischen Besatzungsmacht

Erklärung durch *Freyherr von Pfeill* für die Landes-Regierung. A. *Jacobé* hatte angeordnet, dass beim Transport von Früchten ein Passierschein notwendig sein. Dieser widerruft nun seine Anordnung - Text in Französisch und Deutsch unten, die deutsche Erklärung oben. Knickfalten. mit Einrissen. Format: 38,5x32,5. (E021).



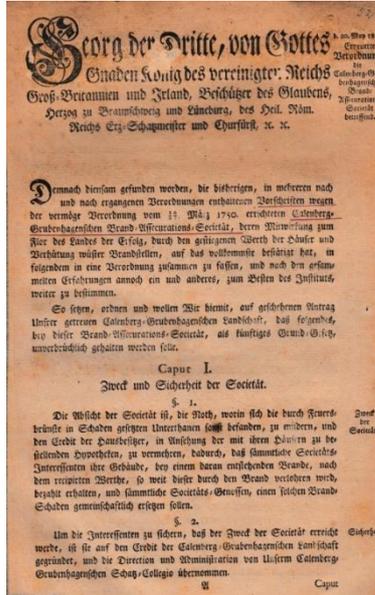
Los 283 Ausruf: 35 €
Vorsfelde 1907/11: 2 Braunschweigische Hypothekenbriefe

Beide mit großem Wappen und niedersächsischem Pferd. Beide schnitt- und Strichentwertung. 1907: 1.750 M; zehn Seiten; Trockensiegel mit Band und unvollständiges Wachssiegel mit Band. Stempel und große Steuermarke. 1911: 3.000 M; zehn Seiten; zwei große Trockensiegel mit Band.; Stempel und große Steuermarke. Format: 21x33. (E022)



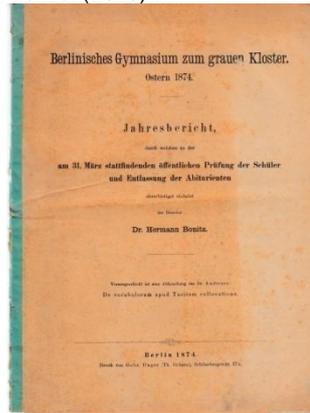
Los 284 Ausruf: 40 €
Calenberg-Grubenhagensche Brand-Assecurations-Societät - Neue Statuten, St. James 1805

Die Gesellschaft wurde bereits 1750 gegründet und leistete vorzügliche Arbeit in der Brandvorsorge. Die neuen Statuten wurden notwendig, um die Gesellschaft an die neuen, erweiterten Aufgaben anzupassen. 75 Paragraphen und 14 Seiten Anhang Formalien. Format: 20x32. (E026)



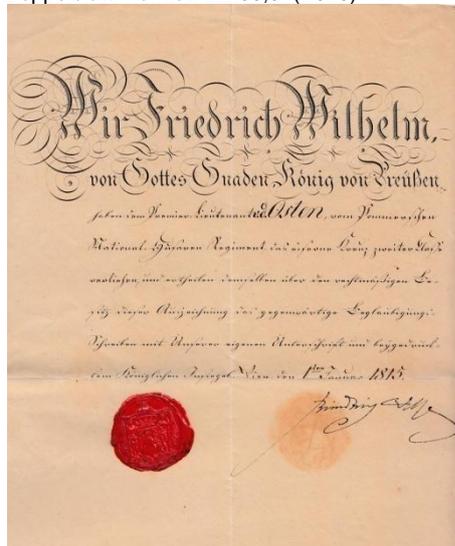
Los 285 Ausruf: 22 €
Berlinisches Gymnasium zum grauen Kloster, Ostern 1874 - Jahresbericht

Gymnasien waren gehalten, den Jahresablauf schriftlich festzuhalten. Dazu gehörte eine Chronik; Daten zum Lehrerkollegium, der Klassenverteilung und Prüfungsangaben zum Abitur. 36 Seiten Klebebindung. Papierfärbung. Format: 20x26. (E029)



Los 286 Ausruf: 40 €
Berlin, 1.1.1815: Auszeichnung Kreuz 2. Klasse

Vergeben vom König von Preußen. Mit vollständig erhaltenem Wachssiegel. Doppelblatt. Format: 22x35,5. (E029)



Vier Firmenkonvolute aus Kemberg/Sa. einer Firma, die überwiegend im Fahrrad und Motorradhandel tätig war. (E030)

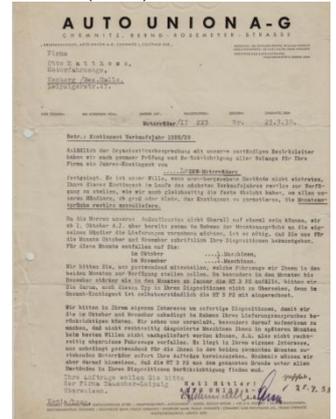
Los 287 Ausruf: 30 €
Zeitraum um 1928 - Bereich Fahrräder

Prospekte diverser Firmen für Räder und Zubehör. Rechnungen, Anschreiben. Fahrradbriefe; U.a. Victoria-Werke, Nürnberg; Unirad, Dresden; Reimann; Auto-Union; Prestowerke Chemnitz; Naumann, Dresden, Bosch etc. Ca. 50 Positionen



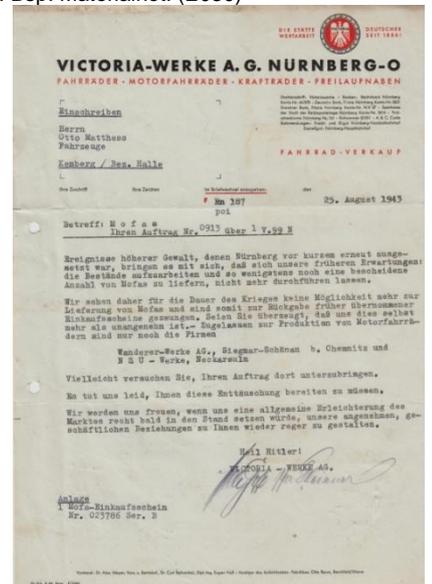
Los 288 Ausruf: 30 €
Zeitraum um 1928 - Bereich Motorräder

Firmenrechnungen DKW Fabriklager, Leipzig; Zschopauer Motorenwerke; Verträge; diverse Wechsel; Gewährschein. Ca. 25 Positionen. In Originalkuvert. (E030)



Los 289 Ausruf: 25 €
Prüfunterlagen DKW-Kunden, um 1939

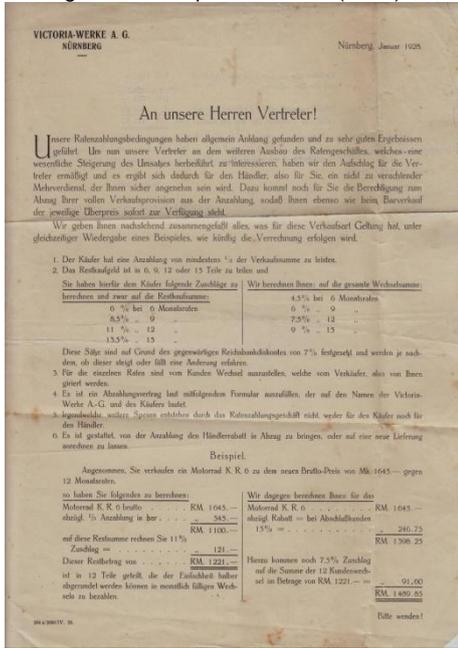
Victoria-Werke, Nürnberg; Wirtschaftgruppe Einzelhandel; Umsatzsteuerbescheid; Deutsche Automobil-Treuhand; Auto-Union AG; diverse Prospekte. Ca. 20 Positionen. Vicoria-Fahrrad; Elite-Fahrrad; Viele belegen die Wirtschaftsschwierigkeiten der damaligen Zeit z. Bsp. Materialnot. (E030)



Los 290 Ausruf: 50 €

Zeitraum 1938-43

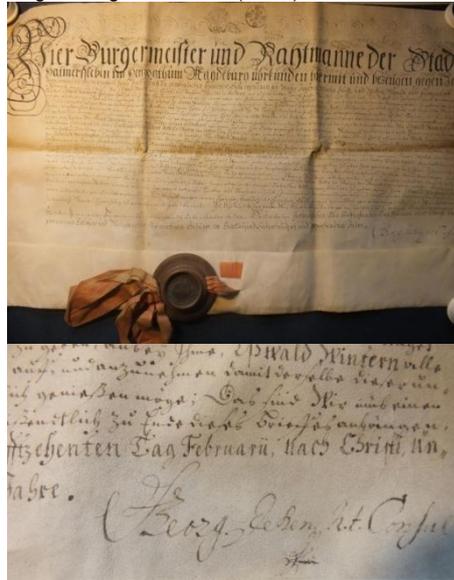
U.a. Korrespondenz: NSU Werke AG; Lieferverträge; Händlerverzeichnis Prestowerke; viele örtliche Rechnungen; diverse Kfz-Versicherungen unterschiedlicher Anbieter; diverse Kaufverträge mit Steuermarken; Ca. 75 Positionen. Viele belegen die Wirtschaftsschwierigkeiten der damaligen Zeit z. Bsp. Materialnot. (E030)



Los 292 Ausruf: 250 €

Stadt Hamersleben/Herzogtum Magdeburg, 1713: Vollmacht durch den Bürgermeister

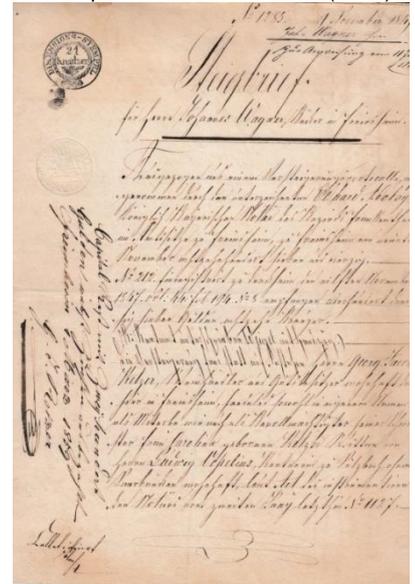
Für Joachim Winter. Ausführlich werden dessen familiäre und gesellschaftlichen Verbindungen zum Ort dargestellt sowie dessen guter Ruf geschildert. Zeugen werden benannt. OU Bürgermeister Georg Winter. Transkription liegt bei. Beschrieben auf Tierhaut. Großes, mehrgliedriges Holzsiegel am Bande mit innen liegendem Wappen; d= 7 bzw. 3,5. Format: 57x35 (42) Unterer Rand umgeschlagen. Rarität. (E032)



Los 294 Ausruf: 40 €

Freinsheim/Speyer, 1830/31: Versteigerungs-LOT

Zehn handschriftliche Protokolle zum Kaufvertrag + definitive Abrechnung. Gedruckte bayerische und französische Steuerstempel. Formate: ca. 21x30. (E032)



Los 295 Ausruf: 25 €

Freinsheim, 1866: 2 Verträge

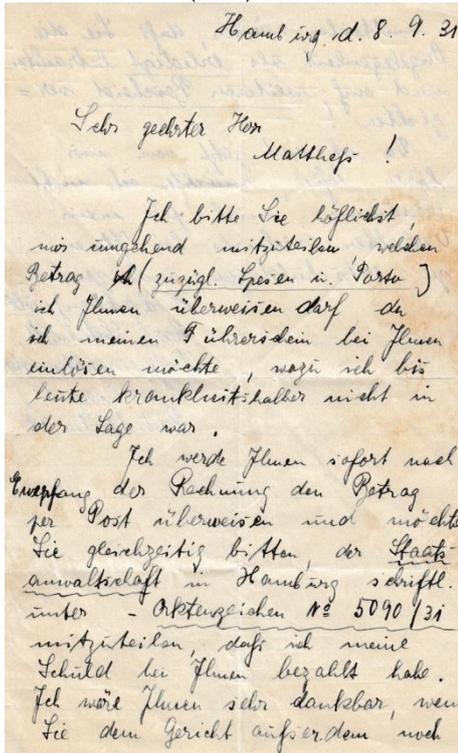
Einmal mit sternförmigem Trockenprägiesiegel. Gedruckte Steuermarke. Formate: 21x30. (E032)



Los 291 Ausruf: 20 €

Handschriftlicher Brief eines Polizeiwachmeisters, Hamburg 1931

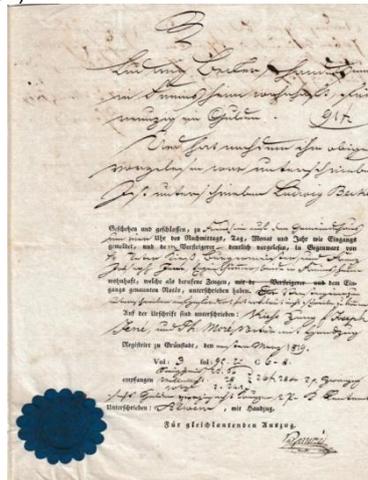
Dieser bitte den Adressaten gegenüber der Staatsanwaltschaft zu bestätigen, dass er seine Schulden bei ihm nun beglichen habe, die Sache damit erledigt sei und keine weiteren Bescheide gegen ihn notwendig seien. Format: 14,5x27. Da war wohl der Arbeitsplatz als Beamter in Gefahr! (E030)



Los 293 Ausruf: 40 €

Grünstadt, 3.1819: Steigbrief mit Protokoll

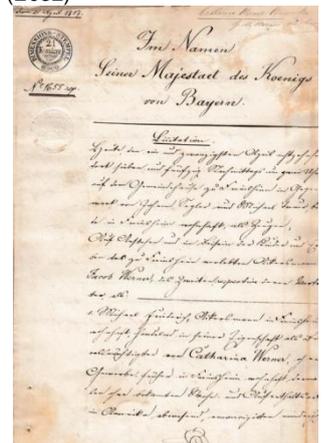
Drei Teile. Drei farbige Trockenprägiesiegel. Protokoll teilweise vorgedruckt. Gedruckte Steuerstempel je 21 Kreuzer. Formate: 21x30. (E032)



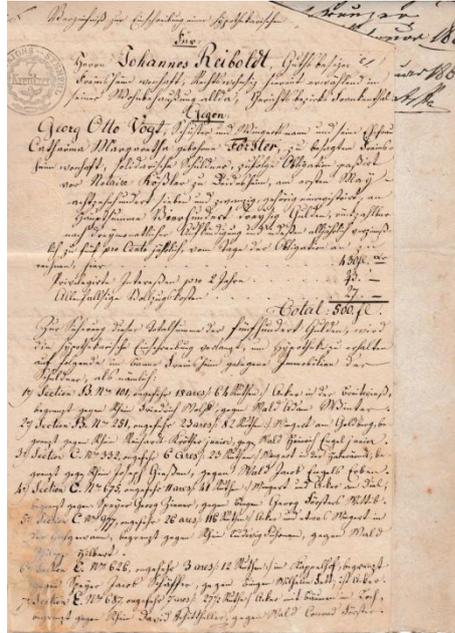
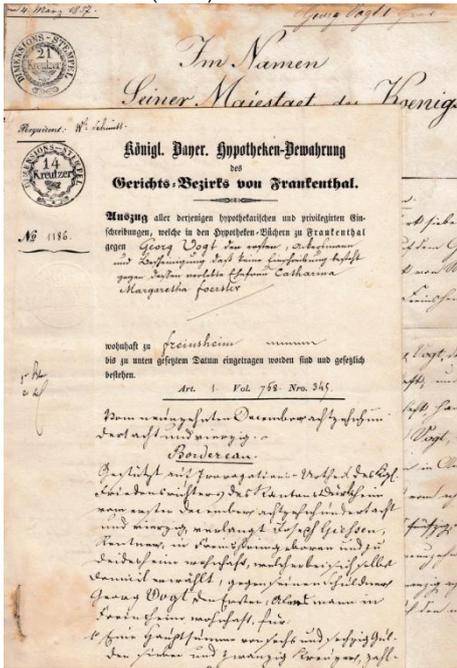
Los 296 Ausruf: 20 €

Rappoltsweiler, 1900/001: Teilungsvertrag und Kaufvertrag

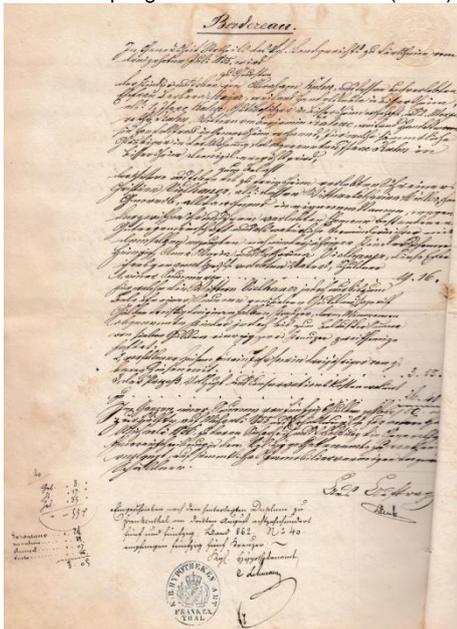
Notariat Justizrath C. Burger. Jeweils mit Steuerstempel Elsass-Lothringen. Formate: 22x31. (E032)



Los 297 Ausruf: 28 €
Frankenthal, 1863: Grundstücks-
angelegenheit
 Hypothekenauszug, gedruckte Steuerstempel.
 Format: 21x30. (E032)



Los 298 Ausruf: 20 €
Freinsheim, 1848: Steigbrief
 Vierseitiger Vertrag mit zahlreichen
 Randerergänzungen. Handschriftliches Protokoll.
 Steuerstempel gedruckt. Format: 21x30. (E032)



Los 299 Ausruf: 25 €
Freinsheim, 22.3.1854: Hypotheken-
vertrag
 Vertrag aus drei Teilen; einmal mit blauem
 Trockenprägiesiegel. Zahlreiche Stempel,
 Steuerstempel gedruckt. Formate: 21x30.
 (E032)